

Auf jeden Fall!

Deutsch B1.2

10
JAHRE VERLAG

JAHRE VERLAG

KURS- UND
ARBEITSBUCH

B1.2

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen **Auf jeden Fall!** zu präsentieren, das Grundstufenlehrwerk für den allgemeinsprachlichen Deutschunterricht im In- und Ausland.

Auf jeden Fall! wurde für den Einsatz in Kursen mit eher lerngewohnten und motivierten Teilnehmenden entwickelt, die sich fundierte Deutschkenntnisse aneignen wollen. Mit seiner zügigen Progression und der Vermittlung effektiver Lernstrategien schafft das Lehrwerk eine sichere Sprachbasis.

Der vorliegende Band ist der letzte von sechs Teilbänden eines dreistufigen Lehrwerks. Zusammen mit B1.1 führt der Band B1.2 zu Niveau B1 und bereitet optimal auf die Prüfungen *Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1, Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und telc Deutsch A2-B1* vor.

Jeder Teilband umfasst sechs Lektionen zu relevanten Themen aus Alltag und Beruf. Sie können das Lehrwerk ideal nutzen, um die Diskursfähigkeit der Teilnehmenden zu trainieren – eine Fähigkeit, die ihnen sowohl als qualifizierte Fachkraft im Beruf als auch bei einem eventuellen Hochschulstudium zugutekommt. Schon auf niedrigem Sprachniveau werden Lernende in die Lage versetzt, Themen zu reflektieren und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Sie können selbst bestimmen, wie weit Sie Ihre Teilnehmenden in die Diskussion führen.

In der Kursbuchlektion werden neue Inhalte eingeführt, die im Anschluss im Arbeitsbuch trainiert und vertieft werden. Entscheiden Sie selbst, ob und wann Sie die fakultative Seite „Faktencheck“ einsetzen. Sie ermöglicht am Ende der Lektion, Informationen über die deutschsprachigen Länder kritisch zu hinterfragen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen. Die zusätzliche Lektion *Fit für die Prüfung* gibt einen Überblick über Aufgaben verschiedener gängiger Prüfungsformate. Das Arbeitsbuch bietet sich ideal als Hausaufgabe oder auch für das Selbststudium an.

Nach je drei Kursbuchlektionen präsentieren wir „Methodencheck“-Seiten zum Training hilfreicher Lernstrategien, mit denen Teilnehmende ihren Lernprozess von Anfang an erleichtern und steuern können. Dies ermöglicht ein schnelles Vorankommen. Nach je drei Arbeitsbuchlektionen kann das Gelernte mit Zwischentests überprüft werden. Ein separates Kapitel zum Aussprachetraining rundet das Lehrwerk ab.

Die Audio- und Videodateien, die Übungstests zum DTZ und zu telc Deutsch A2-B1 sowie Lösungen und Hörtexte zu allen Übungen und weitere Zusatzmaterialien zum Lehrwerk finden Sie auf www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich zum Download oder in der App **telc Deutsch-Box**, die Sie in Ihrem Appstore kostenlos herunterladen können. So haben Sie die Audiodateien auch unterwegs immer dabei!



Ein Autorinnenteam aus erfahrenen und engagierten Kursleitenden hat mit uns das Lehrwerk entwickelt. Es eignet sich für Erwachsene und junge Erwachsene in Deutschkursen im In- und Ausland und orientiert sich konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) sowie an seinem Begleitband.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen Ihr


Jürgen Keicher
Geschäftsführer telc gGmbH

6 Man lernt nie aus

- 8 Wie lernt der Mensch?
- 10 Kopf oder Herz?
- 12 Mein Opa lernt Englisch.
- 14 Faktencheck: Chancengleichheit beim Lernen

Lernziele

die eigene Lernbiografie beschreiben und Lernerfolge benennen | Stellungnahmen (Pro und Kontra) formulieren | Soft Skills benennen und in Bezug auf das eigene Lernen bewerten

Grammatik

Indefinitpronomen Singular und Plural im Nominativ, Akkusativ und Dativ | Verben als Nomen | kausale Nebensätze mit *da/weil* und die konsekutiven Verbindungsadverbien *deshalb/daher/darum/deswegen* | Nebensätze mit *obwohl* und das konzessive Verbindungsverb *trotzdem*

Wortfelder

Fähigkeiten und Kompetenzen | Funktionen des Gehirns | Lernprozesse | Soft Skills und emotionale Intelligenz | lebenslanges Lernen

Video

Vokabeln lernen

Lektion
7



16 Gemeinsam in Vielfalt

- 18 So unterschiedlich sind wir!
- 20 Manchmal fühle ich mich fremd.
- 22 Ein Leben ohne Sport kann ich mir nicht vorstellen!
- 24 Faktencheck: Religionsfreiheit

Lernziele

Informationen über Diversity verstehen und über Religionen sprechen | Probleme bei der Zugehörigkeit zu einer Gruppe formulieren | die eigene Meinung zu Vielfalt im Sport differenziert äußern

Grammatik

Gradpartikeln | Relativsätze mit *was*

Wortfelder

Bevölkerung in Deutschland | Religion | gesellschaftliche Vielfalt | Kultur | Sport

Video

Diversity im Arbeitsalltag

Lektion
8



26 Für eine nachhaltigere Zukunft

- 28 Ich wohne nachhaltig.
- 30 Fahrradfahren in der Stadt – aber sicher!
- 32 Da bleibt nichts übrig.
- 34 Faktencheck: Nachhaltigkeitsprojekte

Lernziele

Sachtexte und Grafiken zu Green Buildings verstehen und in eigenen Worten beschreiben | Zeitungsberichte verstehen und in Form eines Leserbriefes darauf reagieren | eigenständig recherchieren und die Ergebnisse präsentieren

Grammatik

N-Deklination | konsekutive Nebensätze mit *sodass/so ... dass* | modale Nebensätze mit *indem* | das Verb *brauchen*

Wortfelder

Umwelt und Nachhaltigkeit | Stadtentwicklung | Verkehr | Lebensmittelverschwendungen

Video

Nachhaltige Städte

Lektion
9



36 Methodencheck C

Überzeugend argumentieren | Sprachliche Mittel für Emotionen | Zeitliche Abfolgen

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin	 3 Hörübung mit Trackangabe
n.	neutral	 2 Videoübung mit Clipangabe
f.	feminin	KB 1 Verweis auf eine Übung im Kursbuch
Sg.	Singular	 Übung für starke Lernende
Pl.	Plural	
---	kein Artikel im Plural	
z. B.	zum Beispiel	
ca.	circa	

Inhalt

42 Im Laufe der Zeit

- 44 Seit wann ist Deutschland wiedervereinigt?
- 46 Das Grundgesetz ist Deutschlands Verfassung.
- 48 Die BRD ist Teil der EU.
- 50 Faktencheck: Interesse an Politik

Lernziele

einem Sachtext über Geschichte Informationen entnehmen | das politische System der Bundesrepublik Deutschland verstehen | Informationen über Europa zusammenfassen

Grammatik

Das Plusquamperfekt | temporale Nebensätze mit *bevor, bis, seit/seitdem, während* | temporale Nebensätze mit *nachdem*

Wortfelder

deutsche Geschichte | politische Systeme | Demokratie und Grundgesetz | Europäische Union

Video

Alltag in der EU



Lektion
10

52 Im Namen der Gerechtigkeit

- 54 Wir können alle gewinnen.
- 56 Hätte ich das gewusst, ...
- 58 Mein Geschlecht entscheidet nicht über meine Verantwortung.
- 60 Faktencheck: Gleichberechtigung

Lernziele

die eigene Meinung zu moralischen Problemen äußern | einen Gesetzesparagrafen verstehen und über Recht und Strafe diskutieren | Aspekte von sozialer Gerechtigkeit verstehen und bewerten

Grammatik

das Erststellen-*Es* | irreale Bedingungssätze mit Konjunktiv II der Vergangenheit | nominalisierte Adjektive und Partizipien | adversative Nebensätze mit *während*

Wortfelder

Recht und Moral | Kriminalität und Gesetz | Moral | Gerechtigkeit | Gleichberechtigung und Verantwortung

Video

Die Tragödie des Allgemeinguts

Lektion
11



62 Zukunftsvisionen

- 64 Wenn es das alles nicht gegeben hätte ...
- 66 Wird uns die KI überholen?
- 68 KI und Kunst – Partner oder Konkurrenz?
- 70 Faktencheck: Ziele und Sorgen junger Leute

Lernziele

irreale Bedingungen in der Vergangenheit verstehen und äußern | über Zukunftsszenarien sprechen |

Meinungen zu KI äußern und argumentieren

Grammatik

Indefinitpronomen mit *irgend-* | irreale Bedingungssätze in der Vergangenheit | Futur I

Wortfelder

Künstliche Intelligenz | Technik und Erfindungen | Zukunft mit KI | Entwicklungen im Arbeitsleben | Kunst

Video

Einkaufen mit KI



Lektion
12

72 Methodencheck D

Lernen mit literarischen Texten | Lesetagebücher | mit Videos, Podcasts und KI lernen

78 Fit für die Prüfung

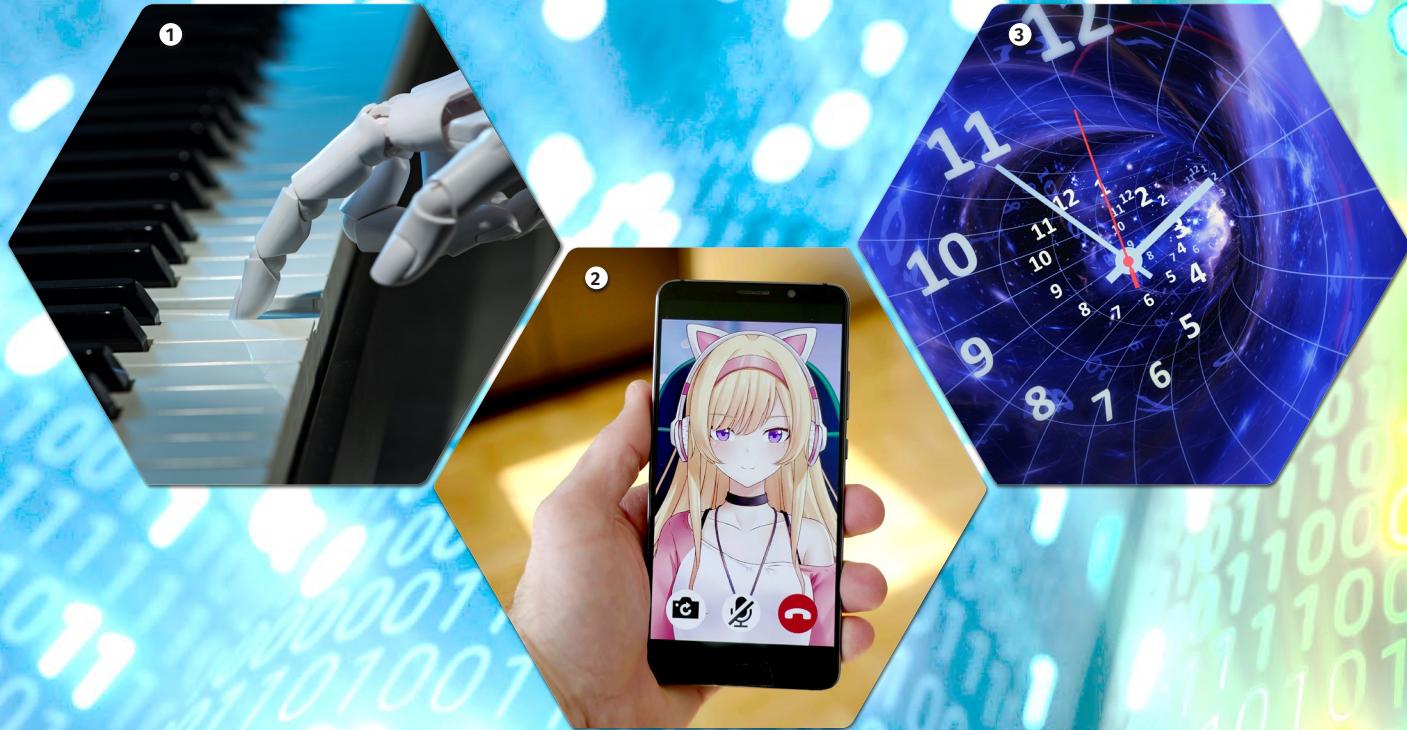
- 78 Lesen
- 82 Sprachbausteine
- 84 Hören
- 86 Schreiben
- 88 Sprechen

Lektion
13

Arbeitsbuch

90	Aussprachetraining	122	Lektion 10
96	Lektion 7	130	Lektion 11
104	Lektion 8	138	Lektion 12
112	Lektion 9	146	Zwischentest L10–12
120	Zwischentest L7–9	149	Übungstest

Zukunftsvisionen



1 Was sehen Sie auf den Bildern? Ordnen Sie zu und vergleichen Sie danach im Kurs.

- a virtuelle Freunde und Freundinnen
- b intelligente Küche
- c autonomes Fahren
- d kreativer Roboter
- e Kommunikation in verschiedenen Sprachen
- f Zeitreise

2 Liegt das alles noch in der Zukunft oder existiert es schon jetzt? Sprechen Sie in Gruppen über die Bilder.

Ich weiß, dass es schon intelligente Kühlschränke gibt. Es gibt eine App und eine Kamera, und man kann im Supermarkt in den Kühlschrank schauen.

LERNZIELE

- irreale Bedingungen in der Vergangenheit verstehen und äußern
- über Zukunftsszenarien sprechen
- Meinungen zu KI äußern und argumentieren



89

3 Hören Sie den Interview-Podcast zum Thema **Zukunft** und kreuzen Sie an:
richtig oder falsch?



- 1 Es gibt teilweise autonome Autos, autonome Autos mit und vollautonome Autos ohne Fahrerin/Fahrer.
- 2 In Arizona (USA) fahren schon völlig autonome Autos ohne Fahrer auf den Straßen.
- 3 Experten erwarten vollautonome Autos schon vor dem Jahr 2030 auf deutschen Straßen.
- 4 Frau Gams denkt, dass Reisen in die Vergangenheit oder die Zukunft bald möglich sind.
- 5 Laut Frau Gams sind viele Menschen von der Vergangenheit und der Zukunft fasziniert.

4 Was wünschen Sie sich? Sehen Sie sich noch einmal die Bilder an und sprechen Sie in Gruppen.

Ich würde gern in das Jahr 2050 reisen und sehen, ob es dann Zeitreisen gibt.

Das interessiert mich nicht so. Ich wünsche mir etwas anderes: ...

3 Über KI und Zukunftsforschung sprechen

- a** Welche der beiden Definitionen von KI (= künstliche Intelligenz) ist Ihrer Meinung nach passend? Kreuzen Sie an und vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

- 1 KI bedeutet, dass Maschinen intelligent handeln können. Sie machen etwas, wofür normalerweise menschliches Denken und Lernen nötig ist. KI ist schon in vielen Geräten (z. B. Smartphones) enthalten.
- 2 KI kann alles, was Menschen können, also auch schwierige Situationen analysieren und entscheiden, wie man in einer Situation vernünftig handeln soll. KI kann Gefühle wie ein Mensch haben.

- b** Lesen Sie die Webpräsentation zu einem Podcast und vermuten Sie, worüber gesprochen wird.

Wie wird die KI unser Leben verändern?

Auf unserem Kanal finden Sie jetzt ein Interview mit einer Informatikerin und einem Psychologen, die sich beide mit dem Thema beschäftigen. Klicken Sie [hier](#), um das Gespräch zu hören.

A Prof. Dr. Lisa Ringer ist Informatikerin. Sie beschäftigt sich damit, wie KI unseren privaten und öffentlichen Alltag verändern wird.



B Tim Nguyen ist Psychologe und untersucht, welche Auswirkungen KI auf das Gehirn und die Emotionen, aber auch auf die Gesellschaft hat.



91

- c** Wer sagt was? Hören Sie nun den Podcast und tragen Sie Person A oder B ein.

- 1 In der Zukunft wird es wahrscheinlich persönliche Gesundheits-Avatare geben, die Veränderungen erkennen und persönliche Therapien vorschlagen.
- 2 Viele Abteilungen werden wohl bald Kollege oder Kollegin KI im Team begrüßen.
- 3 Wenn man in Zukunft mit Maschinen statt mit echten Menschen arbeitet, wird man sich weniger zugehörig fühlen.
- 4 In den kommenden Jahren werden sich diese virtuellen Begleiter zu lebensechten Persönlichkeiten mit emotionaler Intelligenz weiterentwickeln.
- 5 Menschen werden sicherlich viele persönliche Daten mit den KI-Freunden teilen, und diese können gestohlen werden.

GRAMMATIK

Futur I

In der Zukunft **wird** es persönliche Gesundheits-Avatare **geben**.

werden + Infinitiv

91

- d** Welche drei Nachteile nennt Herr Nguyen? Hören Sie erneut und kreuzen Sie an.

- | | | |
|---|---|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Abhängigkeit von Technologie | 3 <input type="checkbox"/> Fehlender menschlicher Kontakt | 5 <input type="checkbox"/> Mangelnde Privatsphäre |
| 2 <input type="checkbox"/> Diskriminierung | 4 <input type="checkbox"/> Hohe Kosten | 6 <input type="checkbox"/> Datenunsicherheit |

- e** Was sind Ihre Zukunftsvisionen? Notieren Sie zwei Fragen zur Zukunft mit KI mit *werden + Infinitiv* und fragen Sie andere Kursteilnehmende. Berichten Sie dann im Kurs über die Antworten.

Was denkst du? Werden wir in Zukunft eine KI als Freundin haben?
Werden wir alle Texte mit KI übersetzen?

Ich könnte mir vorstellen, dass wir in einigen Jahren ...
Ich halte es für unwahrscheinlich, dass ...

Indefinitpronomen mit *irgend*-

Man verwendet die Indefinitpronomen *irgendwann*, *irgendwas* (besonders geschrieben auch: *irgendetwas*), *irgendwer* (besonders geschrieben auch: *irgendjemand*), *irgendwie* oder *irgendwo*, wenn etwas (die Zeit, die Sache, die Person, die Art und Weise, der Ort) nicht genau bestimmt oder bekannt ist. Die Verwendung ist vor allem in der Umgangssprache verbreitet.

Ich denke, ich werde **irgendwann** auch KI verwenden.

Irgendwas gab es doch vor einiger Zeit auch in Hollywood ...

Ich glaube nicht, dass **irgendjemand/irgendwer** erkennen kann, dass KI mir geholfen hat.

Das finde ich **irgendwie** unheimlich.

Das habe ich auch **irgendwo** gelesen.

Irreale Bedingungssätze in der Vergangenheit

Den Konjunktiv II der Vergangenheit benutzt man, um über Hypothesen oder Irreales in der Vergangenheit zu sprechen.

hätte/wäre + Partizip II:

Was **wäre passiert**, wenn das niemand **erfunden hätte**?

mit Modalverb: hätte + Infinitiv Verb + Infinitiv Modalverb:

Ohne das Grammophon **hätten** die Menschen damals keine Musik zu Hause **hören können**.

Passiv: wäre + Partizip II + worden:

Die Erfindung **wäre** fast **vergessen worden**.

Futur I

werden + Infinitiv

Für Prognosen, Vermutungen und Aussagen zur Zukunft verwendet man oft die Form **werden + Infinitiv**.

In der Zukunft **wird** es persönliche Gesundheits-Avatare **geben**.

Wenn etwas sicher und geplant ist, spricht man informell auch im **Präsens** über die Zukunft und benutzt eine Zeitangabe.

Nächste Woche **gibt** es wieder eine Radiosendung zum Thema Zukunft.

3 Das Hörverstehen mit Videos und Podcasts trainieren

🔊 94

- a Hören Sie einen Auszug aus einem KI-generierten Gedicht. Was ist das Thema des Gedichts?

- 1 Technikwachstum trifft auf Wunsch nach Nähe
- 2 Der Humor intelligenter Maschinen
- 3 Die Funktion von Algorithmen



Es ist nicht schlimm, wenn Sie einen Hörtext nicht gleich verstehen. Oft sind Wörter enthalten, die Sie bisher nicht gehört oder gelesen haben. Wenn Sie beim Hören merken, dass Sie den Text nicht gut verstehen oder die Fragen dazu nicht beantworten können, schauen Sie sich die Transkription an. Hören Sie den Text und lesen Sie mit. Wenn Sie sich gut im Text orientieren können, hören Sie ihn nochmals ohne die Transkription. Sie werden jetzt viele Wörter wiedererkennen und den Text viel leichter verstehen.

🔊 95

- b Hören Sie einen Auszug aus einem Podcast zweimal. Lesen Sie beim ersten Mal die Transkription mit. Legen Sie diese beim zweiten Hören weg und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

✓ ✗

- 1 Laut dem Podcaster hat der technische Fortschritt das Leben erleichtert.
- 2 Smarte Technologie kann uns beispielsweise ein leckeres Abendessen kochen.
- 3 Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre berufliche Zukunft.
- 4 Davide Gallo entwickelt neue KI-Systeme.



Ein weiterer guter Weg, um das Hörverstehen zu trainieren, ist die sogenannte „Schattenmethode“. Dabei hören Sie einen Text Satz für Satz und sprechen die Sätze nach. Achten Sie dabei auf die Aussprache und die Betonung der Sprecherin/des Sprechers. Versuchen Sie, das Original so gut wie möglich zu imitieren. Auf diese Weise trainieren Sie Ihre Fähigkeit, Hervorhebungen in einem Hörtext schnell wahrzunehmen und so die wichtigsten Aspekte zu erkennen.

🔊 95

- c Probieren Sie die Schattenmethode mit dem Anfang des Podcasts aus 3b aus. Hören Sie die Sätze einzeln und sprechen Sie sie nach. Nehmen Sie im Anschluss noch einmal die Transkription zur Hand und lesen Sie den ganzen Text laut. Achten Sie auf die Betonungen.

- d Suchen Sie im Internet ein Video zu einem Thema, das Sie interessant finden. Sie können sich auch für ein Musikvideo entscheiden. Stellen Sie die Untertitel ein und versuchen Sie, die Texte nachzusprechen oder das Lied mitzusingen.

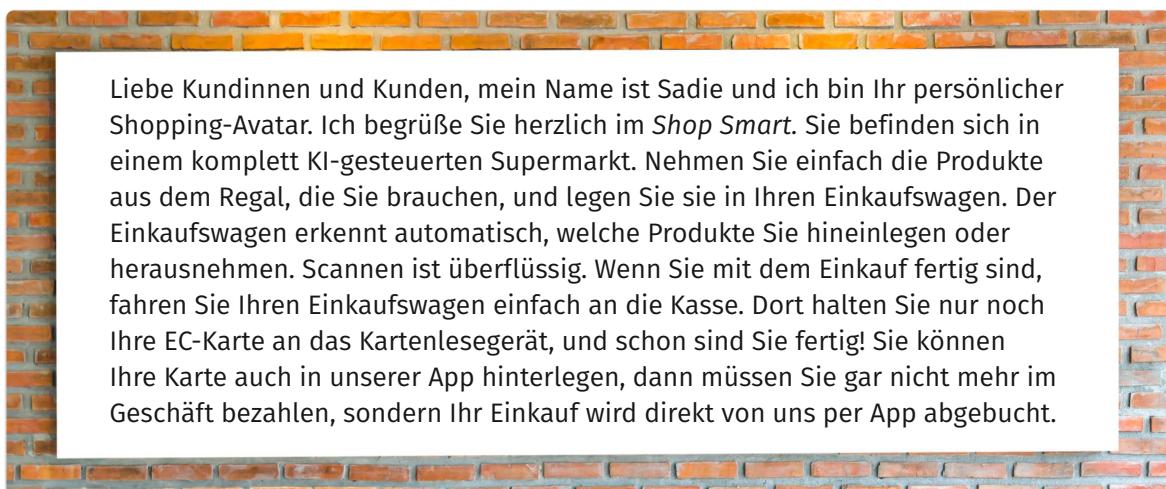


Mit einem kostenlosen Text-to-Speech-Tool (TTS) können Sie sich auch eigene Hörtexte machen: Dazu kopieren Sie einen Text hinein und lassen sich diesen von einer natürlichen Stimme vorlesen. Auch Smartphones haben meist eine Vorlesefunktion. Wenn Sie also einen geschriebenen Text lieber hören möchten, verwenden Sie eine dieser Technologien. Regelmäßiges Hören und Nachsprechen hilft dabei, Wörter und Ausdrücke im Kopf zu behalten. Sie trainieren damit auch Ihre Ausdrucksfähigkeiten und Ihre Aussprache.

6 Shoppen mit KI KB 4a+b



Sie sind das erste Mal in einem KI-gesteuerten Geschäft ohne Personal. Am Eingang finden Sie ein Schild mit Hinweisen zur Benutzung des Geschäfts. Lesen Sie das Schild und schicken Sie dann einer Freundin eine Sprachnachricht. Erklären Sie, wie das Geschäft funktioniert.



7 KI in der Arbeitswelt KB 5a-c

a Suchen Sie die fehlenden Wörter im Gitterrätsel und ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Es gibt Roboter, die aussehen wie Menschen. Sie sind
- 2 Kleidung wird heute meist produziert. Menschen müssen nicht mehr so viel Handarbeit machen.
- 3 Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, sind
- 4 Ein Beispiel für eine zwischenmenschliche Beziehung ist eine
- 5 Manche Supermärkte haben keine Mitarbeitenden mehr. Alles funktioniert komplett
- 6 Sprache ist eine Eigenschaft.

Q	W	E	M	A	S	C	H	I	N	E	L	L	H
R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	E	F	G
J	K	L	Ö	Y	X	C	V	B	N	M	B	Ä	Q
M	M	E	N	S	C	H	L	I	C	H	E	X	S
Ü	P	O	I	U	Z	T	R	E	W	Q	N	A	S
D	F	G	Ü	B	E	R	F	L	Ü	S	S	I	G
H	J	K	L	Ö	Y	X	C	V	B	N	E	M	Ä
M	N	A	U	T	O	M	A	T	I	S	C	H	F
G	T	H	J	S	F	G	O	S	E	V	H	Q	R
F	R	E	U	N	D	S	C	H	A	F	T	N	M

b Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?



- 1 Neue Technologien und KI beeinflussen Tines Job nicht.
- 2 KI kann maschinell schnell Daten abrufen und frühere Diagnosen anzeigen.
- 3 Tine hat Angst davor, dass KI ihren Job überflüssig macht.
- 4 Jan hofft, dass Tine ihren Job nicht verliert.
- 5 Keine der Kolleginnen und keiner der Kollegen widerspricht der Chefin.
- 6 Tine und Jan finden beide, dass die Welt sich nur langsam weiterentwickelt.

8 Kunst und KI KB 6a-d

a Schreiben Sie die Nomen richtig und ergänzen Sie die Artikel.

1 KNSUT	die	6 GFAEHR	.....
2 DIIRHTCEN	.....	7 HREASABUIT	.....
3 PETROY-SALM	.....	8 BEEWIS	.....
4 EXSIENTZ	.....	9 ATOUR	.....
5 WREK	.....	10 KSNÜELTR	.....

b Was passt wozu? Verbinden Sie.

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1 an einem unbestimmten Ort | a irgendwann |
| 2 zu einer unbestimmten Zeit | b irgendwo |
| 3 eine unbestimmte Person | c irgendwas |
| 4 eine unbestimmte Sache | d irgendwer/irgendjemand |
| 5 auf eine unbestimmte Art und Weise | e irgendwie |

c Ergänzen Sie die Indefinitpronomen.

- 1 Ich habe in der Zeitung über KI gelesen, aber ich erinnere mich nicht mehr genau daran.
- 2 hat seine Hausaufgabe sicher mithilfe von KI geschrieben.
- 3 Ich habe gelesen, dass sehr viele Menschen Bilder mit KI erstellen.
- 4 glaube ich, dass KI unsere Arbeitsplätze und daher auch unsere Existenz bedrohen könnte.
- 5 in den nächsten Jahren wird es vielleicht Regeln geben, wie KI in der Literatur eingesetzt werden darf.

d Lesen Sie die Nachricht und unterstreichen Sie die richtigen Indefinitpronomen.



Hey Tamira,

wie geht es dir? Ich wollte mich bei dir melden, weil das Thema *KI* dich doch so interessiert. Ich habe gestern **1 irgendwo / irgendwie** im Internet einen interessanten Artikel über KI und Kunst gelesen. Ich finde es verrückt, dass bereits KI-generierte Romane existieren! Dass überhaupt **2 irgendwas / irgendjemand** auf die Idee kommt, einen Roman mithilfe von KI zu erstellen – total abgefahren! Und **3 irgendwer / irgendwie** merkt man gar nicht mehr, ob ein Roman von einem Menschen oder von einer KI geschrieben wurde. Ich denke, das könnte in der Zukunft **4 irgendwer / irgendwie** auch Probleme bereiten. Man kann ja dann nicht mehr beweisen, was noch menschlich und was KI-generiert ist. Das gibt mir **5 irgendwie / irgendwann** zu denken. Wenn ich den Artikel noch einmal finde, schicke ich ihn dir auf jeden Fall. Das Ganze ist schon ziemlich faszinierend, oder? Was denkst du darüber? Sollen wir uns **6 irgendwann / irgendwer** mal wieder treffen? Wir könnten **7 irgendwie / irgendwo** was trinken gehen und ein bisschen quatschen – auch über dieses KI-Thema. Was meinst du?

Bis bald, Arianna



Auf jeden Fall!

Deutsch B1.2
Kurs- und Arbeitsbuch

Audio-Dateien
zum Download

Das kurstragende Lehrwerk eignet sich für Deutschkurse mit Erwachsenen und jungen Erwachsenen. Die vollständige Neuentwicklung führt in insgesamt sechs Bänden zur Kompetenzstufe B1 und orientiert sich dabei konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und seinem Begleitband.

Mit seiner zügigen Progression schafft **Auf jeden Fall!** eine sichere Sprachbasis. Ansprechende Videos, die in die Lektion eingebettet sind, machen Lust aufs Lernen. Authentische Textsorten, lebensechte Situationen und moderne Themen sorgen für einen abwechslungsreichen und handlungsorientierten Unterricht. Zwischentests, ein klar strukturiertes Layout und das effiziente Fertigkeitstraining fördern den Spracherwerb.

Außerdem bietet **Auf jeden Fall!**

- hilfreiche Lernstrategien, die das schnelle Vorankommen unterstützen
- von der ersten Lektion an vielfältige Impulse zur Förderung der Diskursfähigkeit
- original telc Übungstests zur Vorbereitung auf die Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1, Start Deutsch 2/telc Deutsch A2, Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1.*

Kostenloser Download aller Audios und weiterer digitaler Dateien über die App



9 783946 447696